



Verlagsverzeichnis

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten





HERAUSGEBER:

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten
Museumgasse 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 (0)50 536-30574
Fax: +43 (0)50 536-30597
nwv@landesmuseum.ktn.gv.at
www.naturwissenschaft-ktn.at

Grafik:
MAJORTOM
Paradeisergasse 9
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Gedruckt mit Unterstützung des Landes Kärnten



Klagenfurt am Wörthersee, 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Für den Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten sind die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erstrangige Ziele seiner Tätigkeit. Diese beiden zentralen Anliegen spiegeln sich auch in den Vereinsstatuten wider, wo es im Paragraph 1 heißt: „Der Verein bezweckt die Förderung und Verbreitung landeskundlich-naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Kärnten sowie die landeskundlich-naturwissenschaftliche Erforschung des Landes“. Beim Durchblättern des nun vorliegenden Publikationsverzeichnisses zeigt sich, dass dieses Anliegen unserer Gründerväter in einem sehr hohen Ausmaß erfüllt wird!

„DIE BÜCHER AUS DEM VERLAG DES NATURWISSENSCHAFTLICHEN VEREINS FÜR KÄRNTEN SIND BEDEUTENDE BOTSCHAFTER DES GEISTIGEN KULTURLEBENS UND DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNGSTÄTIGKEIT IM LAND KÄRNTEN.“

Ein bedeutendes Anliegen unseres Vereins ist die Herausgabe der Carinthia II, die seit dem Jahr 1988 in zwei Teilen publiziert wird. Dazu kommen die Drucklegung der Sonderhefte und eine breite Palette von verschiedenen Büchern in der Reihe unserer Sonderpublikationen und in der Reihe „Natur Kärnten“.

In meiner Funktion als Präsident des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten ist es mir ein großes Anliegen, ein herzliches Dankeschön an die vielen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu übermitteln, die als Autor/innen durch ihre Beiträge den umfangreichen Inhalt unserer Bücher erst ermöglichen! Sie schaffen durch ihre Forschungsarbeiten und ihren Fleiß die Basis für unsere Publikationen. Ebenso wichtig und dankenswert ist die Tätigkeit unserer Schriftleiterinnen und Schriftleiter, die ehrenamtlich die verantwortungsvolle Arbeit der redaktionellen Begleitung unserer Veröffentlichungen übernehmen!

Ich darf nun alle Leserinnen und Leser, die an den vielfältigen Facetten der Natur Kärntens interessiert sind, einladen, unser Publikationsangebot zu nutzen, um mehr von der faszinierenden Welt der Naturräume und der Lebewesen Kärntens zu erfahren.

Helmut Zwander
Vereinspräsident





Die „Carinthia“ II

Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, Teil I

Allgemein verständliche Artikel über naturwissenschaftliche Forschung in Kärnten bzw. mit Bezug zu Kärnten, Überblicke, Buchbesprechungen und Vereinsgeschehen.
Schriftleitung: Werner Petutschnig, Susanne Aigner

Die „Carinthia“ II

Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, Teil 2

Naturwissenschaftliche Fachartikel mit Bezug zu Kärnten und Nachbarregionen.
Schriftleitung: Andreas Kleewein



Erscheinungsjahr: jährlich

PREIS:
€ 20,-

Die „Carinthia“ – ein Wochenblatt zum Nutzen und Vergnügen – wurde 1811 von der „Gesellschaft für Vaterlandskunde“ als Beilagenblatt zur Klagenfurter Zeitung begründet. Ab 1848, dem Gründungsjahr des Naturhistorischen Landesmuseums zu Klagenfurt, erschienen in der „Carinthia“ vermehrt auch naturkundliche Artikel. 1863 wurde die Zeitschrift vom Naturhistorischen Landesmuseum für Kärnten gemeinsam mit dem Geschichtsverein für Kärnten übernommen. 1891 trennten sich die Vereine, der Geschichtsverein für Kärnten publiziert seither die „Carinthia I“ und der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten die „Carinthia II“. Die Bedeutung, welche die „Carinthia II“ in ihrem bisherigem Bestehen erlangt hat, lässt sich sowohl an der zunehmenden Publikationsleistung, die ab 1988 zur Herausgabe in zwei Teilen pro Jahrgang führte, als auch an der Anzahl ihrer Tauschpartner abschätzen. Zur Zeit steht der Verein über die „Carinthia II“ mit etwa 200 Partnern aus aller Welt im Schriftentausch.

Inhalt

Buchreihe Natur Kärnten

Seite 6-9

Naturführer

Seite 10-23

Erdwissenschaften

Seite 24-33

Botanik

Seite 34-40

Zoologie

Seite 41-47

Gesamtverzeichnis

Seite 48-53

Buchreihe

Natur Kärnten



Autor:
Wolfgang
Honsig-Erlenburg (Hrsg.)
Erscheinungsjahr: 2016,
3. überarbeitete Auflage
Seiten: 264 Abbildungen: 160
ISBN 978-3-85328-029-3

Preis: € 15,-

Fische

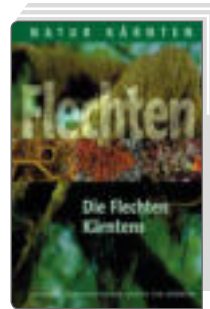
Neunaugen, Flusskrebse, Großmuscheln

Der erste Band der Serie „Natur Kärnten“ befasst sich mit den Wassertieren im Sinne des Fischereigesetzes. Kärnten ist ein gewässerreiches Land mit einer großen Vielfalt an Bächen, Flüssen und Seen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass in den heimischen Gewässern eine große Anzahl an Lebewesen existieren, wovon in diesem Werk 56 Fischarten näher beschrieben werden. Neben den Fischen werden sechs Flusskrebse- und vier Großmuschelarten vorgestellt. Qualitativ hochwertige Farbaufnahmen und 66 Verbreitungskarten geben dem Leser einen umfassenden Einblick in die Unterwasserwelt Kärntens. Mit Hilfe der Bestimmungsschlüssel und der informativen Texte dient das Buch Fischern und anderen Naturfreunden gleichermaßen als wertvoller Ratgeber.

Die Flechten Kärntens

Eine Bestandsaufnahme nach mehr als einem Jahrhundert lichenologischer Forschungen

Das Bundesland Kärnten besitzt auf Grund seiner geologischen, klimatischen und orografischen Vielfalt eine Fülle von Habitaten für viele Flechtenarten. Der vorliegende Band beginnt mit einem Überblick zur Geschichte der Flechtenforschung in Kärnten. Die Besonderheiten der Flechten, die eine eigenartige Symbiose von Pilz und Alge(n) bilden, ihre Lebensweise und ihr Wuchsformen werden beschrieben. Großräumige naturnahe Landschaften, die in Kärnten noch vorhanden sind, bieten einer großen Anzahl von Flechten ausreichende Lebensmöglichkeiten. Das Vorkommen von 169 Flechten wird mit Hilfe von Verbreitungskarten und Bildern näher vorgestellt. Breiten Raum nimmt die Aufzählung sämtlicher in Kärnten aufgefundenen Flechten (bisher 1.497 Arten) mit den entsprechenden Literaturzitaten ein.



Autor:

Roman Türk, Josef Hafellner,
Claudia Taurer-Zeiner

Erscheinungsjahr: 2004

Seiten: 336 Abbildungen: 383

ISBN 978-3-85328-035-8

Preis: € 15,-

Die Böden Kärntens

Böden spiegeln das Zusammenspiel von Gestein, Klima, Pflanzendecke etc. wider. Sie sind neben Wasser und Luft Basis allen Lebens. Die Autorin hat im Buch über die Böden Kärntens Untersuchungen zu den landwirtschaftlich genutzten Böden und Waldböden zusammen gefasst und um Kapitel der allgemeinen Bodenkunde ergänzt. Umfassend werden die Verbreitung der Böden, Bodengefährdungen, Bodentypen und vieles mehr dargestellt und mit Fakten hinterlegt. Damit wurde ein Standardwerk für Kärnten geschaffen.



Autor:

Gerlinde Ortner

Erscheinungsjahr: 2006

Seiten: 208 Abbildungen: 102

ISBN 978-3-85328-038-2

Preis: € 15,-



Autor:
Heribert Köckinger, Michael Suanjak,
Adolf Schriebl, Christian Schröck

Erscheinungsjahr: 2008

Seiten: 319 **Abbildungen:** 226

ISBN 978-3-85328-048-5

Preis: € 21,-

Die Moose Kärntens

Die Schönheit und Formenfülle der Moose sowie ihre Bedeutung für die Ökosysteme dem Leser nahe zu bringen, ist die Hauptintention dieses Buches. Dabei richtet sich das Werk sowohl an den interessierten Laien, als auch an Fachleute. Auf mehr als 220 Farbbildern werden – getrennt nach Natur- und Lebensräumen – die wichtigsten Arten präsentiert. Auch zahlreiche landestypische Besonderheiten der Moosflora – von den Tieflagenbewohnern bis zu den Gipfelstürmern, werden beschrieben. Kärnten besitzt, in Relation zur eher kleinen Landesfläche, eine der reichsten Moosfloren des Kontinents. Die Basis dieses Artenreichtums bilden eine hohe klimatische und geomorphologische Vielfalt sowie bedeutende erdgeschichtliche Vorgänge. 952 Rasterkarten, als Ergebnis einer mehrjährigen landesweiten Kartierung, informieren über die Verbreitung der Moosarten in Kärnten.



Autor:
Bernhard Gutleb, Helga Happ,
Mirjam Eisank

Erscheinungsjahr: 2011

Seiten: 182 **Abbildungen:** 151

ISBN 978-3-85328-056-0

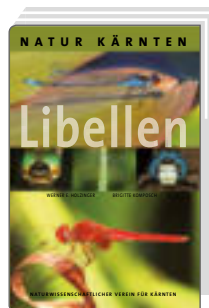
Preis: € 15,-

Amphibien und Reptilien Kärntens

Amphibien und Reptilien lassen keinen Menschen kalt. Von Neugierde und Begeisterung bis Angst und Ekel reichen die Gefühle des Menschen, wenn sie ihrer ansichtig werden. Als Bewohner von Sonderstandorten sind sie seit Jahrzehnten in Bedrängnis geraten. Mittlerweile stehen alle Arten unter Schutz. Das Wissen über unsere Lurche und Kriechtiere ist die Basis für ihr Überleben. In diesem Buch werden alle in Kärnten vorkommenden Arten ausführlich beschrieben, ebenso ihre Lebensräume, ihre Gefährdung und die erforderlichen Schutzmaßnahmen.

Die Libellen Kärntens

Nach einer allgemeinen Einführung in die Libellenkunde bietet das Buch vor allem detaillierte Informationen zur Erforschungsgeschichte und aktuellen Verbreitung der 63 in Kärnten heimischen Libellenarten. Dazu wurden etwa 4.200 Datensätze von 1859 bis 2012 ausgewertet. Jede Art wird in exzellenten Fotos vorgestellt und es werden die wichtigsten Bestimmungsmerkmale sowie interessante Details zu ihrem Verhalten und zu ihren Lebensräumen angeführt. Abgerundet wird das Buch durch eine aktualisierte Rote Liste der Libellen Kärntens.

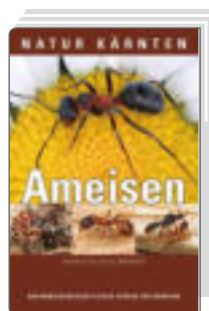


Autor:
Werner E. Holzinger,
Brigitte Komposch
Erscheinungsjahr: 2012
Seiten: 336 **Abbildungen:** 372
ISBN 978-3-85328-060-7
Preis: € 18,-

Ameisen

Verbreitung, Biologie, Ökologie und Gefährdung

Ist das Gewicht aller Menschen oder das aller Ameisen dieser Welt höher? Sind Waldameisen tatsächlich so nützlich? Wie viele Tonnen Erde kann allein die Gelbe Wiesenameise pro Jahr und Hektar an die Oberfläche transportieren? Kann Ameisensäure für den Menschen gefährlich werden? Können Ameisen bis zu 1, 8, 18 oder 28 Jahre alt werden? Leben heute noch Sklavenjäger in Kärnten? Was machen Milben am Kopf einer Ameise und warum vergesellschaften sich Kurzflügelkäfer so gern mit Ameisen? Wie kann man Ameisen in Häusern erfolgreich bekämpfen? Und wohl noch wichtiger: wie kann man das Überleben der 35 gefährdeten Ameisenarten Kärntens langfristig sichern?



Autor:
Herbert Ch. Wagner
Erscheinungsjahr: 2014
Seiten: 462 **Abbildungen:** 249
ISBN 978-3-85328-066-9
Preis: € 21,-

Naturführer | Geografie | Gewässer | Klima



Autor:
Martin Seger

Erscheinungsjahr: 2013

ISBN 978-3-85328-064-57

Preis: € 10,-

Kärnten

Landschaftsräume - Lebensräume

Die Karten CD

Einem vielfach geäußerten Wunsch nach einer optimalen Nutzbarkeit der in dem Buch „Kärnten. Landschaftsräume-Lebensräume“ enthaltenen Karten wollen wir mit dieser CD nachkommen.

Die Abfolge der Karten auf dieser CD folgt den ersten drei Kapiteln des Buches, beginnt also mit der geografischen Sicht auf die Landesnatur und auf den Lebensraum und endet mit dem „Regionalatlas“, den Karten der Landnutzung bzw. der Landbedeckung. Letztere wie andere große Karten im Buch können nun ohne den störenden Buchfalz betrachtet werden, quasi plano. Einem vielfach geäußerten Wunsch nach einer optimalen Nutzbarkeit der in dem Buch „Kärnten. Landschaftsräume-Lebensräume“ enthaltenen Karten wollen wir mit dieser CD nachkommen.

Natur & Mensch in der Schütt

Die Bergsturzlandschaft im Naturpark zwischen Dobratsch und Gail

1348 donnerten Steinmassen nach einem schweren Erdbeben vom Dobratsch ins Tal. Damit entstand die größte Bergsturz-Landschaft des Ostalpenraumes. Es verwundert nicht, dass dieses Ereignis zahlreiche WissenschaftlerInnen in die Schütt zog und noch immer zieht. 47 davon haben in dieser Neuauflage des Buches ihr Wissen in leicht lesbarer Form niedergeschrieben und mit herrlichen Bildern bereichert. Diese stark erweiterte Neuauflage befasst sich aber auch mit dem Zusammenspiel zwischen Natur und Mensch aus den verschiedensten Blickwinkeln und gibt damit Einblick in viele Bereiche von Natur, Kunst und Kultur.



Autor:
Bettina Golob, Michael Jungmeier, Elisabeth Kreimer (Hrsg.)
Erscheinungsjahr: 2013, 2. Auflage
Seiten: 296 **Abbildungen:** 169
ISBN 978-3-85328-062-1
Preis: € 18,-

Der Millstätter See

Aus Natur und Geschichte

Der Millstätter See ist mit 141 m der tiefste und mit einer Fläche von 1.328 ha der zweitgrößte und wasserreichste See Kärntens. Der See liegt eingebettet zwischen den Ausläufern der Nockberge im Norden, dem Millstätter See-Rücken im Süden und dem Mirnock im Osten. Diese Gebiete wurden in die naturkundlichen und geschichtlichen Betrachtungen im vorliegenden Buch einbezogen. 43 AutorInnen haben die Region um den Millstätter See aus verschiedensten Fachrichtungen – von der Geschichte des Stiftes Millstatt und der Fischerei über Botanik, Zoologie bis hin zur Ethnobotanik – betrachtet und ihr Wissen in dieser Publikation zusammengefasst.



Autor:
Bettina Golob,
Wolfgang Honsig-Erlenburg (Hrsg.)
Erscheinungsjahr: 2013, 2. Auflage
Seiten: 288 **Abbildungen:** 214
ISBN 978-3-85328-047-8
Preis: € 18,-



Autor:

Helmut Zwander (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 2012, 3. Auflage

Seiten: 288 Abbildungen: 435

ISBN 978-3-85328-058-4

Preis: € 15,-

Die Nockberge

Ein Naturführer

Die Nockberge zählen mit ihren meist sanften nockförmigen Gipfeln und der Nockalmstraße zu den beliebtesten Ausflugs- und Wanderbergen in Kärnten. Mit der Errichtung des Nationalparks Nockberge wurde der Wert des Gebietes besiegelt. Die Autoren dieses Buches wollen dem Leser die Vielfalt des Gebietes näher bringen. Sie beschreiben die Bedeutung der Eiszeit und der Bodenschätze auf die Gestaltung der Landschaft, den Einfluss der Landschaft auf das Leben der Menschen in der Region. Sie geben aber auch einen breiten Überblick über botanische und zoologische Schätze des Gebietes. Wandertipps sollen den Leser verleiten, sich das Beschriebene in der Natur anzusehen.



Autor:

Wolfgang Honsig-Erlenburg,
Werner Petutschnig (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 2011

Seiten: 416 Abbildungen: 318

ISBN 978-3-85328-057-7

Preis: € 18,-

Der Wörthersee

Aus Natur und Geschichte

46 AutorInnen haben den Wörthersee und dessen unmittelbare Umgebung aus verschiedensten Fachrichtungen betrachtet und ihr Wissen in dieser Publikation zusammen gefasst. Die wissenschaftlichen Beiträge behandeln die Bereiche Geschichte, Geografie, Geologie, Botanik, Zoologie, Raumnutzung und Tourismus. Das Buch ist eine umfassende wissenschaftliche Dokumentation, das sich aber auch an den interessierten Laien und Naturliebhaber wendet.

Die Sattnitz

Konglomerat der Natur im Süden Kärntens
Ein Naturführer

In Kärntens Zentralraum zwischen Klagenfurt und Völkermarkt zieht sich ein markanter Bergrücken die Drau entlang. Es handelt sich um die Sattnitz, die sich über 40 km von West nach Ost erstreckt. Der Sattnitzzug ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel der Einheimischen, sondern beeindruckt auch durch seine Vielfalt an Lebensräumen – steil abfallende Felswände, bunte Wälder, blütenreiche Wiesen und ausgedehnte Feuchtgebiete mit kleinen Seen gehören dazu. 43 Autorinnen und Autoren haben ihr Wissen um dieses Gebiet in dem vorliegenden Naturführer zusammengefasst und reich bebildert dargestellt. Karten zur Vegetation, Geologie und dem Klima des Gebietes ergänzen die Beschreibungen.



Autor:
Bettina Golob,
Helmut Zwander (Hrsg.)
Erscheinungsjahr: 2006
Seiten: 356 **Abbildungen:** 255
ISBN 978-3-85328-041-2
Preis: € 18,-

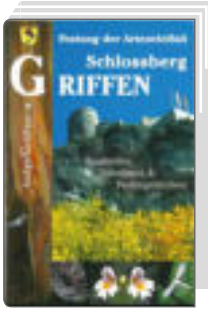
Kärnten Natur

Die Vielfalt eines Landes im Süden Österreichs
(Jubiläumsband)

„Auf meinen Forschungsreisen habe ich viele interessante Länder, ihre Menschen und Kulturen kennen und achten gelernt. Wer dieses hervorragend konzipierte und mit herrlichen Bildern versehene Werk studiert, wird bald feststellen, daß die Natur meines Geburtslandes an Schönheit und Vielfältigkeit jedem Vergleich mit anderen Ländern unserer Breitengrade standhält. Dieser umfassende Jubiläumsband führt uns durch die Natur und die Kultur Kärntens und wird jedem Leser zum unentbehrlichen Begleiter werden“ (Heinrich Harrer).



Autor:
Paul Mildner,
Helmut Zwander (Hrsg.)
Erscheinungsjahr: 2006, 3. Auflage
Seiten: 464 **Abbildungen:** 635
ISBN 978-3-85328-018-8
Preis: € 34,90



Autor:

Christian Komposch,
Christian Wieser (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 2005

Seiten: 336 **Abbildungen:** 217

ISBN 978-3-85328-037-4

Preis: € 15,-

Schlossberg Griffen

Festung der Artenvielfalt

Raubritter, Dämonen & Federgeistchen

Mit 3000 Tier- und Pflanzenarten präsentiert sich der historische Boden Griffens als Hot-Spot der Biodiversität, Erstmachweise für Kärnten und europaweite Raritäten eingeschlossen. Begeistert von der Geschichte und Vielfalt dieser einzigartigen Landschaft berichten 44 Autoren aus Fachgebieten der Bio-, Geo-, und Kulturwissenschaften über Griffner Verflechtungen, Kugelspringer & Mammut, Kaltluftseen & Toteislöcher, Panzerkanker & Zahnäugler, Rotaue & Rotfeder, Eidaxl & Beißwurm, Jäger & Gejagte. Lassen auch Sie sich fesseln von der wechselvollen Geschichte des Schlossberges, von mittelalterlichen Dämonen und zauberhaften Kräutern, von der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt auf sonnendurchströmten Felssteppen und den faszinierenden biologischen Anpassungen an die „ewige Finsternis“ der Tropfsteinhöhle.



Autor:

Werner Petutschnig, Wolfgang
Honsig-Erlenburg (Hrsg.)

Sonderheftnummer: 61

Erscheinungsjahr: 2004

Seiten: 288 **Abbildungen:** 204

ISBN 978-3-85328-034-X

Preis: € 15,-

Das Obere Drautal

Tiere, Pflanzen und Lebensräume einer inneralpinen Flusslandschaft

Mit dem vorliegenden Naturführer setzt der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten die langjährige Tradition der Beschreibung einzelner Gebiete unserer Heimat fort. Im 61. Sonderheft stellen 28 Autoren das Europaschutzgebiet „Obere Drau“ in den Mittelpunkt ihrer Darstellungen. Neben der Drau mit ihrer interessanten Flusslandschaft werden auch die weniger bekannten Kleinode des Drautales zwischen Oberdrauburg und Spittal beschrieben. Die 204 qualitativ hochwertigen Farbbilder zeigen die verborgenen Schönheiten der Tier- und Pflanzenwelt, vom Weltrekordhuchen, über die Flussufer-Riesenwolfspinne, bis hin zum Zwerg-Rohrkolben. Nicht nur die bedeutendsten Grauerlen-Auwälder Österreichs, sondern auch verschiedene kleinräumige Naturgebilde, wie die Wunderblume von Lendorf gehören zu den Sehenswürdigkeiten der Region.

Der Hochobir

Aus Natur und Geschichte

Der Hochobir zählt zu den beliebtesten Ausflugs- und Wanderbergen in den Karawanken Kärntens und tausende Menschen besuchen jedes Jahr die Obir-Tropfsteinhöhlen. Seit Jahrhunderten zieht dieses Bergmassiv aber auch Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen in seinen Bann. Dieses Buch soll dem Leser Einblick in die Geschichte des Berges und seiner Erforschung geben. Es beschreibt unter anderem die Entwicklung der ältesten und höchstgelegenen meteorologischen Station der Habsburgermonarchie und befasst sich mit den Eigenheiten des Obir-Dialekts. Weiters wird von den 29 Autoren ein Bogen von der Geologie über die Mineralogie bis hin zu den botanischen und zoologischen Besonderheiten des Hochobir gespannt.



Autor:

Bettina Golob (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 2003, 2. Auflage

Seiten: 328 **Abbildungen:** 213

ISBN 978-3-85328-017-X

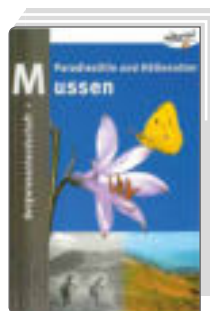
Preis: € 13,10

Paradieslilie und Höllenotter

Bergwiesenlandschaft Mussen

Artenreiche Kulturlandschaft des Lesachtals in den Gailtaler Alpen

Mit Feuer und Sense wohl schon seit 1.000 Jahren vom Menschen geprägt, liegt die Bergwiesenlandschaft Mussen hoch über dem Lesachtal in den Gailtaler Alpen. Mehr als 30 Autoren laden Sie, lieber Leser, zu einem Besuch dieses kleinen Paradieses ein und begleiten Sie mit einem leicht verständlich aufbereiteten Fachwissen auf einer reich bebilderten Wanderung über endlos scheinende Wiesenteppiche und Girlandenböden zu Paradieslilie und Teufelskrallen, zu Beißwürmern und Skorpionen und zurück in die Zeit der Floßöfen und Hammerwerke bis hin zur ersten Besiedelung des Lesachtals. Wissenschaftliche Forschungsarbeiten führten zur Entdeckung von 600 Pflanzen- und 1.100 Tierarten. Die Mussen, ein Hot-spot der Biodiversität, ist Naturschutz- und Natura 2000-Gebiet.



Autor:

Christian Wieser,
Christian Komposch (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 2002

Seiten: 296 **Abbildungen:** 221

ISBN 978-3-85328-026-9

Preis: € 15,-



Autor:

Wolfgang Honsig-Erlenburg,
Werner Petutschnig (Hrsg.)

Sonderheftnummer: 57

Erscheinungsjahr: 2002

Seiten: 256 Abbildungen: 152

ISBN 978-3-85328-021-8

Preis: € 13,10

Die Gewässer des Gailtales

Der geologische Hintergrund und die typische Niederschlagsverteilung der Südostalpen prägen die Gewässervielfalt des Gailtales. Kleine Gerinne können in kürzester Zeit zu extrem reißenden Bächen werden. Nicht umsonst bedeutet der Name Gail „Die Überschäumende“. Von den Tamarisken auf den Schotterbänken der Gail im Lesachtal bis hin zu den afrikanischen Buntbarschen im Warmbad zeigt der vorliegende Naturführer die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt in und an den Gewässern des Gailtales. Durch die Mitarbeit von 30 anerkannten Fachleuten wird den Lesern an Hand von zehn ausgewählten Lebensräumen ein breites Wissen über die natürliche Vielfalt der vom Süden beeinflussten Fauna und Flora geboten.



Autor:

Gerfried H. Leute, Heinz-Dieter Pohl,
Helmut Zwander (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 2000

Seiten: 464 Abbildungen: 565

ISBN 978-3-85328-020-X

Preis: € 10,-

Der Klagenfurter Wochenmarkt auf dem Benediktinerplatz

Dieses Buch widmet sich dem weit über Klagenfurts Grenzen hinaus bekannten Wochenmarkt auf dem Benediktinerplatz. Die drei Hauptautoren haben über mehr als zehn Jahre auf unzähligen Marktbesuchen Kontakte mit Hunderten von Fieranten geknüpft und vielfältige Details zu den Produkten, zur Geschichte und zur Kultur des Marktes erhoben. Der Leser erhält z. B. zu allen verkauften Wild-, Nutz- und Zierpflanzen sowie den exotischen Pflanzen Hinweise zur Verwendung in Küche, Volksheilkunde und Phytotherapie. Bei den Pflanzen aus Kärnten finden sich zusätzlich Hinweise zu deren Verbreitung und Vorkommen. Weiters werden alle auf dem Markt feilgebotenen Pilze, Süßwasser- und Meeresfische, Weichtiere und Krebse, alle Rinder- und Schweineprodukte sowie andere tierische Lebensmittel vorgestellt.

Werkstatt Natur

Pioniere der Forschung in Kärnten

„Werkstatt Natur – Pioniere der Forschung“ ist das Buch zur gleichnamigen Ausstellung, die dem 150-jährigen Jubiläum des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten gewidmet ist. Der erzählerische Bogen reicht von den Anfängen der Vereinsgeschichte, spannt sich über eine ereignisreiche 150-jährige Geschichte mit den wichtigsten Stationen der Vereinsentwicklung und zeigt schließlich die Situation am Ende des 20. Jahrhunderts. Der zweite Teil der Publikation beschreibt die zahlreichen Exponate der Ausstellung 1998 im Landesmuseum für Kärnten.



Autor:

Marianne Klemun

Sonderheftnummer: 56

Erscheinungsjahr: 1998

Seiten: 304 Abbildungen: 149

ISBN 978-3-85328-013-7

Preis: € 8,70

Die Gewässer des Lavanttales

Die vorliegende Publikation ist die erste aus der Reihe der Gewässer Kärntens. Im Vergleich zu anderen Regionen bedingt die südöstliche Lage des Lavanttales das Vorkommen verschiedener seltener Gewässerorganismen, die hier ihre nördliche Verbreitungsgrenze erreichen. Die hohe Formenvielfalt zeigt sich bei den Fischarten, wobei von den landesweit bekannten 53 Fischarten allein 40 Arten im Lavanttal nachgewiesen werden konnten. Neben dem Kapitel zur Fischfauna befassen sich die Autoren mit hydrologisch-geologischen Grundlagen, der Gewässergüte, den Flusskrebse und anderen wirbellosen Tiergruppen.



Autor:

Gabriele Wieser

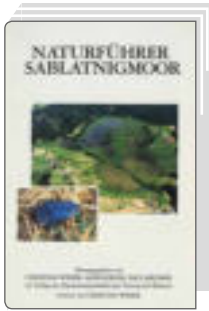
Sonderheftnummer: 54

Erscheinungsjahr: 1996

Seiten: 164 Abbildungen: 46

ISBN 978-3-85328-007-2

Preis: € 13,10



Autor:

Christian Wieser,
Alois Kofler, Paul Mildner (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 1995

Seiten: 248 Abbildungen: 115

ISBN 978-3-85328-002-1

Preis: € 13,10

Naturführer Sablatnigmoor

Nach einer wechselvollen Nutzungsgeschichte konnte das über 100 ha große Sablatnigmoor in der südkärntner Gemeinde Eberndorf mit Hilfe von Naturschutzmitteln des Landes durch die Gemeinde erworben und damit für den Naturschutz gesichert werden. Den Autoren ist zu danken, dass sie die Ergebnisse ihrer zweifellos mühevollen Arbeit einerseits für den Fachmann wissenschaftlich exakt in langen Floren- und Faunenlisten festgehalten haben. Rund 1.700 Tierarten, 270 höhere Pflanzen und rund 50 Moose und Flechten sind bisher für das Sablatnigmoor bekannt! Andererseits wurden aber auch morphologische Besonderheiten und oft recht skurril anmutende Lebensweisen vieler der beschriebenen Tier- und Pflanzenarten so lebendig und anschaulich dargestellt, dass auch der nicht wissenschaftlich ausgerichtete Naturfreund voll auf seine Rechnung kommt.



Autor:

Helmut Lang, Gerhard K. Lieb

Erscheinungsjahr: 1993

Seiten: 184 Abbildungen: 127

ISBN 978-3-85328-001-3

Preis: € 13,10

Die Gletscher Kärntens

Das vorliegende Werk umfasst eine sorgfältige Darstellung von Verbreitung, Ausmaß und Verhalten sämtlicher Kärntner Gletscher in Wort und Bild, einbegleitet von erläuternden Hinweisen über allgemeine Gletscherkunde, Gletschergeschichte und Glazialgeologie, und abgerundet durch übersichtliche tabellarische und graphische Zusammenfassungen sowie einen beeindruckenden Bildteil.

Das immissionsökologische Projekt Arnoldstein

Eine interdisziplinäre Studie

Der Raum Arnoldstein liegt im Zentrum der ehemaligen Bleiverhüttung, bei der schwefeloxidhaltige Abgase entstehen. Auch heute noch führen Schwefeldioxe aus Abgasen noch zu Umweltschäden z. B. im Forstbereich. Das hier vorgestellte Forschungsprojekt trug dazu bei, eine umfassende Bestandsaufnahme über das Rauchschadensgebiet zu ermitteln und konkrete Vorschläge für gezielte land- und forstwirtschaftliche Maßnahmen zur besseren Anpassung an die gegebenen Umweltbedingungen in der Nähe von schadstoffemittierenden Betrieben zu unterbreiten. In 14 Artikeln werden die umfangreichen experimentellen Untersuchungen, Messdaten und Ergebnisse aus der Bodenkunde, Ökologie, Botanik und anderen naturwissenschaftlichen Disziplinen dargestellt.



Autor:
Gottfried Halbwachs
Sonderheftnummer: 39
Erscheinungsjahr: 1982
Seiten: 368 **Abbildungen:** 21
Preis: € 15,-

Festschrift zum 75. Geburtstag von Hon.-Prof. Dr. Ingo Findenegg

Hydrobiologische Beiträge aus dem Ostalpenraum

Ingo Findenegg war ein österreichischer Limnologe, dessen Forschungsschwerpunkt auf der Beschreibung der Kärntner Seen lag. Die Festschrift gibt einen Überblick über seine Beiträge zur Geschichte der theoretischen und angewandten Limnologie inklusive eines detaillierten Verzeichnisses seiner Veröffentlichungen. Zwölf weitere Beiträge befassen sich mit verschiedenen Faunenelementen und dem Chemismus vor allem der Kärntner Seen, mit Strömungsexperimenten und der Morphometrie von Seenbecken.



Autor:
Hans Sampl (Hrsg.)
Sonderheftnummer: 31
Erscheinungsjahr: 1971
Seiten: 194 **Abbildungen:** 40
Preis: € 4,50



Autor:

Fritz Turnowsky,
Ernst Weiss (Hrsg.)

Sonderheftnummer: 28

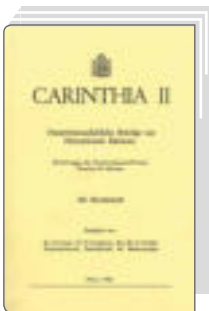
Erscheinungsjahr: 1970

Seiten: 448 Abbildungen: 155

Preis: € 7,30

Festschrift zum 70. Geburtstag von Hon.-Prof. Hofrat Dr. Franz Kahler

31 Beiträge von namhaften Wissenschaftlern wie Erik Flügel, Helmut Flügel, Heinz Meixner und vielen anderen, zur Mineralogie, Geologie, Paläontologie, Hydrogeologie und Montanwesen in Kärnten aber auch einige botanische und zoologische Artikel, sind in diesem Sonderband zusammengetragen. Des Weiteren ist ein Abriss der Verdienste und Leistungen sowie eine ausführliche thematisch sortierte Publikationsliste des bekannten Geowissenschaftlers Dr. Franz Kahler bis 1969 gegeben.



Autor:

O. Eckel, W. Friedrich,
H. Pichler

Sonderheftnummer: 24

Erscheinungsjahr: 1965

Seiten: 314 Abbildungen: 109

Preis: € 10,90

Bericht über die 8. Internationale Tagung für Alpine Meteorologie in Villach

9.-12. Sept. 1964

Die 8. Tagung für alpine Meteorologie fand 1964 in Villach statt, der Vortragsband erschien 1965 zum 100-jährigen Bestehen der österreichischen Gesellschaft für Meteorologie. Wissenschaftler aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, der Schweiz und der Tschechoslowakei sowie Ungarn und Jugoslawien nahmen teil. Die Tagungsthemen, die in über 40 Vortragskurzfassungen dargestellt sind, umfassen Synoptik und Bioklima, Klima, Wind und Niederschlag, Eis & Schnee und auch die Strahlung.

Wetter und Klima im Gebiete des Großglockners

Das Sonderheft bietet einen Überblick über die regionalen Forschungsergebnisse (1952) zum Klima und Wetter der Großglocknergruppe, ergänzt durch eine verständliche Darstellung über das allgemeine Gebirgsklima. Obwohl keine ständige Wetterwarte installiert war, sind im Heft doch verschiedenste meteorologisch-klimatische Beobachtungen zusammengefasst. Besprochen werden u.a. die Wetterlage und der Himmelsanblick, Temperaturen, Luftdruck, Bewölkung und atmosphärische Erscheinungen, Schneeverhältnisse auf den Firnfeldern und der Glocknerstraße sowie Bioklimatisches über das Glocknergebiet.



Autor:
Hanns Tollner
Sonderheftnummer: 14
Erscheinungsjahr: 1952
Seiten: 144 **Abbildungen:** 46
Preis: € 4,40

Pasterzenstudien

Festschrift zum hundertjährigen Bestand des NWV's für Kärnten

Der bekannte Geograph und Gletscherforscher Viktor Paschinger fasst 70 Jahre nach Beginn der regelmäßigen Beobachtung der Pasterze, des größten Gletschers der Ostalpen, seine Ergebnisse aus über 20jähriger Arbeit zusammen. Integriert sind zudem die Untersuchungen von Bergrat Ferdinand Seeland, Prof. Hans Angerer und anderer Forscher. Abgehandelt werden die Grundzüge des Baues der Pasterze, die Firnmoränen, die Ablation, Bewegungserscheinungen, Rückschmelzungen und Pasterzenschwankungen sowie die Asymmetrien der Pasterzenzunge.



Autor:
Viktor Paschinger
Sonderheftnummer: II/2
Erscheinungsjahr: 1948
Seiten: 122 **Abbildungen:** 95
Preis: € 5,80



Autor:

Karl Treven (Hrsg.)

Sonderheftnummer: II/I

Erscheinungsjahr: 1948

Seiten: 119 Abbildungen: 95

Preis: € 5,80

Festschrift zum 100. Jahrgeden Bestehen des NWV's für Kärnten

In hundertjähriger Arbeit hat der Naturwissenschaftliche Verein eine Vielzahl von Leistungen wie die Gründung des Landesmuseums mit seinen Schau- und Studiensammlungen, den Unterhalt des Botanischen Gartens sowie einer meteorologischen Station zu verzeichnen und sich zudem um den Naturschutz verdient gemacht.

Neben einem geschichtlichen Abriss bietet der Sonderband zwei wissenschaftliche Beiträge. Univ.-Prof. Siegfried Strugger behandelt hypothetische Gesichtspunkte zur Frage der „Urzeugung“ und der damit verbundenen Entstehung des lebendigen Stoffsystems „Protoplasma“. Das Vorkommen und die Verbreitung der Wirbeltiere in Kärnten werden von Ingo Findenegg zusammengefasst und Dr. Josef Lukesch berichtet von den hundertjährigen Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Klagenfurt.



Autor:

Fritz Turnowsky

Sonderheftnummer: 8

Erscheinungsjahr: 1946

Seiten: 80 Abbildungen: 14

Preis: € 3,60

Die Seen der Schobergruppe in den Hohen Tauern

Dreiundsechzig Seen wurden für diese Studie vermessen, gelotet und als Lebensraum erfasst. Dabei konnten sie in verschiedene Kategorien untergliedert werden: Dauernd kalte Hochgebirgsseen, oberflächenwarme Hochgebirgsseen, überdauernde oder perennierende Hochgebirgstümpel sowie Bachseen des Hochgebirges. Das Plankton ist artenarm, jedoch teils reich an Individuen. Verschiedene jahreszeitliche Aspekte sind nachweisbar.

Richard-Canaval-Festschrift

Zu Ehren des Hofrates und Berghauptmannes i.
R., Dr. Phil., Ing., Dr. Mont. H. C. Richard Canaval
anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres

Der Hofrat und Berghauptmann Richard Canaval war ein österreichischer Montanist und Geologe. Zu seinem 80sten Geburtstag befassten sich namhafte Wissenschaftler wie z.B. Bergdirektor Theodor Blum, Ing. Marian Wenger, Dr. Franz Kahler, Dr. Viktor Paschinger oder Heinz Meixner in über 20 Beiträgen mit der Mineralogie, Geologie, Paläontologie, Hydrogeologie und dem Montanwesen von Kärnten. Ein Abriss zum Leben und Wirken von Hofrat Richard Canaval sowie eine ausführliche Publikationsliste ergänzen die Sonderpublikation.



Autor:
Franz Kahler (Hrsg.)
Sonderheftnummer: 3
Erscheinungsjahr: 1935
Seiten: 148 **Abbildungen:** 4
Preis: € 7,30

Erdwissenschaften | Geologie | Mineralogie



Autor:

Hans Peter Schönlaub,
Ralf Schuster

Erscheinungsjahr: 2015

Seiten: 87 Abbildungen: 48

ISBN 978-3-85328-069-0

Preis: € 9,-

Die zweigeteilten Karawanken und ihre erdgeschichtliche Entwicklung

Die östlichen Karawanken mit ihrem Zentrum um Bad Eisenkappel sind ein „Hot Spot“ für jeden Naturliebhaber. Hier grenzen die Nordkarawanken an die Südkarawanken und werden vom Periadriatischen Lineament – eine der bedeutendsten Störungszonen der Alpen – voneinander getrennt. Wie entstanden die Karawanken? Welches Alter hat die Störungszone? Auf diese und weitere Fragen gibt das vorliegende Buch in verständlicher Sprache Auskunft. Die Beschreibung von Exkursionspunkten und zahlreiche Bilder geben dem Fachmann und dem interessierten Laien die Möglichkeit, die Geologie der Karawanken hautnah zu erleben.

Bergbau in Westkärnten

Eine Bestandsaufnahme der noch sichtbaren Merkmale der historischen Bergbaue in Westkärnten

Im Buch werden die historischen Bergbaue und einige aufbereitungsanlagen Westkärntens erfasst. Über 600 Lagerstätten wurden vom Autor aufgesucht, kartographiert und in der Österreich-Karte 1:50.000 dargestellt. Eigene Beobachtungen und Wissenswertes zu den Bergbauanlagen, die auffindbaren Minerale und weiterführende Literatur beschreiben jede Lagerstätte.



Autor:
Alfred Pichler
Sonderheftnummer: 63
Erscheinungsjahr: 2009
Seiten: 416 Abbildungen: 323
ISBN 978-3-85328-051-5
Preis: € 21,-

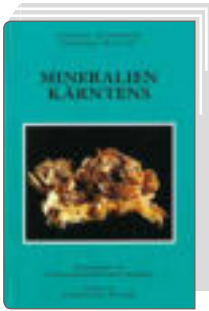
Blei-Zink-Lagerstätte Bleiberg

Die Geschichte ihrer Erforschung

Die Blei-Zink-Lagerstätte Bleiberg hat eine 700jährige Bergbaugeschichte aufzuweisen. Nach einer Erforschungsgeschichte von 250 Jahren ist der Bergbau nunmehr heimgesagt. Die wissenschaftliche Erforschung Bleibergs und der anderen verwandten Lagerstätten ist allerdings nicht abgeschlossen, sodass unser Wissen über die Genese der Blei-Zink-Lagerstätte noch nicht den Stand ausreichender und gesicherter Erkenntnisse erreicht hat.



Autor:
Erich Schroll
Sonderheftnummer: 62
Erscheinungsjahr: 2008
Seiten: 286 Abbildungen: 190
ISBN 978-3-85328-043-9
Preis: € 15,-



Autor:

Gerhard Niedermayr,
Ingeborg Praetzel

Erscheinungsjahr: 1995

Seiten: 248 Abbildungen: 149

ISBN 978-3-85328-003-X

Preis: € 15,-

Mineralien Kärntens

Kärnten ist ein an Mineralien sehr reiches Land; es ist dabei unerheblich, ob es in der Anzahl das eine oder andere Bundesland übertrifft. Viel wesentlicher ist, dass der variable geologische Aufbau Kärntens, die Vielfalt der Gesteine und die unterschiedlichen mineralbildenden Prozesse uns heute einen faszinierenden Blick in die Erdgeschichte Kärntens und seiner Naturschätze ermöglichen. Über 400 Mineralarten sind bisher literaturbelegt nachgewiesen, und die Tendenz ist weiter steigend. Das vorliegende Buch versucht, die verschiedenen, dem Thema entsprechenden Aspekte in geraffter Form aufzuzeigen. Ausgehend vom geologischen Bau des Landes werden die in Kärnten maßgeblichen mineralbildenden Prozesse erläutert. Einen Schwerpunkt stellen dabei die Mineralisationen der Alpenen Klüfte der Hohen Tauern und des ostalpinen Altkristallins dar.



Autor:

Adolf Fritz, Miente Boersma,
Karl Krainer

Sonderheftnummer: 49

Erscheinungsjahr: 1990

Seiten: 64 Abbildungen: 120

Preis: € 15,-

Steinkohlezeitliche Pflanzenfossilien aus Kärnten

Reichbebildert durch Fotografien und Rekonstruktionszeichnungen werden in diesem Sonderband die paläobotanischen Forschungsergebnisse über das Jungpaläozoikum in Kärnten zusammengefasst. Die Floren-Vergesellschaftung des Naßfeld- und des Stangnockbeckens ergeben dabei große Ähnlichkeiten, die auf paläogeographisch zusammenhängende Sedimentationsräume hindeuten. Die Floren der oberkarbonen bis unterpermischen Schichten lassen sich in drei altersmäßig deutlich verschiedene Schichten trennen, von denen keine eindeutig als Westfal-Flora angesprochen werden kann.

Geschichte des Hüttenberger Erzberges

(Reprint von 1870)

Nach wie vor stellt diese Publikation aus dem Jahre 1870 von Friedrich Münichsdorfer eine unentbehrliche Fundgrube und ein reiches Quellenwerk zur Geschichte des Kärntner Eisenwesens dar. Gesetzliche Vorschriften, soziale Gegebenheiten betriebswirtschaftliche Daten und die Besitzverhältnisse des Hüttenberger Reviers werden dargelegt. Vielfach sind die hier abgedruckten Belege im Original längst verloren. Der hier präsentierte fotomechanische Nachdruck der Originalausgabe ist erweitert durch ein Vorwort von Paul Roth, einem Abriss zum Leben und Werk von Friedrich Münichsdorfer, dem Autor des Werkes, sowie Ergänzungen und Registern verschiedener Autoren.



Autor:
Friedrich Münichsdorfer
Sonderheftnummer: 48
Erscheinungsjahr: 1989
Seiten: 320 **Abbildungen:** 0
Preis: € 13,10

Das Paläozoikum zwischen Poludnig und Oisternig in den Östlichen Karnischen Alpen

Diese regionalgeologische Neubeschreibung des südwestlichen metamorphen Anteils der Östlichen Karnischen Alpen gliedert das Arbeitsgebiet (ca. 40 km²) mit Conodonten und mikrofaziellen Daten in zwölf tektonische Einheiten. Die E-W streichenden Schichtfolgen fallen steil bis mittelsteil ein und zeigen bekannte Fazies-Entwicklungen aus den Zentralkarnischen Alpen. Mitteldevonische Riffe fehlen. Ausgehend von den großtektonischen Strukturen und den Lagerungsverhältnissen wird ein Faltenbaummodell entworfen.



Autor:
Ulrich Herzog
Sonderheftnummer: 47
Erscheinungsjahr: 1988
Seiten: 124 **Abbildungen:** 44
Preis: € 10,20



Autor:

Friedrich Mohs

Sonderheftnummer: 44

Erscheinungsjahr: 1986

Seiten: 60 Abbildungen: 4

Preis: € 6,50

Geognostische Reise durch einige Provinzen der K.K. Staaten im Jahre 1836

(Reprint aus 1836)

Der Mineraloge und Bergpatron an der k.k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen, Friedrich Mohs, entwickelte die noch heute bekannte und nach ihm benannte Härteskala für Minerale. 1836 unternahm er eine Reise durch „Kärnten, die Steyermark und Österreich“. Seine handschriftlichen Notizen der geologischen Beobachtungen aus dem Drau- und Gailtal, Bleiberg, Klagenfurt, Raibl, Leoben und Eisenerz sind in der Sonderpublikation wiedergegeben und durch ein von Friedrich Mohs gezeichnetes geologisches Profil vom Drautal zum Raibler Seekopf ergänzt. Der Entdecker der Handschrift, Alfred Weiß, berichtet zudem über den Fund und über das Leben von Friedrich Mohs. Desweiteren werden die geologischen Ansichten und Meinungen von Friedrich Mohs von Ludwig Kostelka diskutiert.



Autor:

Franz Kahler

Sonderheftnummer: 42

Erscheinungsjahr: 1985

Seiten: 104 Abbildungen: 89

Preis: € 7,80

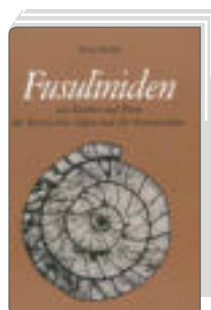
Oberkarbon und Unterperm der Karnischen Alpen

Ihre Biostratigraphie mit Hilfe der Fusuliniden

Die bisherige Bearbeitung der Fusuliniden im Bereich der Karnischen Alpen zeigt immer noch beträchtliche Lücken in ihrer Stratigraphie. Aus systematisch gesammelten Proben werden hier daher 80 Taxa von Fusuliniden beschrieben und besonders mit den Ergebnissen der europäischen UdSSR und der asiatischen UdSSR verglichen.

Fusuliniden aus Karbon und Perm der Karnischen Alpen und der Karawanken

Das Studium der Fusuliniden, einer zu den Kammerlingen (Foraminifera) gehörenden Ordnung gehäusetragender Einzeller, wurde mit dieser Arbeit um weitere Fundorte aus den Karnischen Alpen und den Karawanken erweitert. Etwa 100 Arten werden beschrieben und auf elf Fototafeln dargestellt. Die biostratigraphische Altersdatierung der Lokalitäten erlaubt einen Vergleich der Karawanken und der Karnischen Alpen. Beide Gebirge erfahren am Ende des Unterperms tiefgreifende Abtragungen. Die dabei abgelagerte Tarviser Brekzie weist keine jüngeren Gesteine nach.



Autor:
Franz Kahler
Sonderheftnummer: 41
Erscheinungsjahr: 1983
Seiten: 108 **Abbildungen:** 79
Preis: € 7,80

Die Trogkofel-Stufe im Unterperm der Karnischen Alpen

Die Sonderpublikation behandelt die geologische Situation, die Mikrofazies, die Algen-Flora und die Fusuliniden-Fauna, die in den unterpermischen Trogkofel-Schichten der Karnischen Alpen und in den Sextener Dolomiten auftretenden Kalke, die anstehend als Trogkofel-Kalke, Treßdorfer Kalke, Goggauer Kalke oder als Klaster der Tarviser Brekzie überliefert sind. Ziel der Untersuchungen ist eine Klärung der Sedimentationsbedingungen und die biostratigraphische Gliederung der Trogkofel-Schichten.



Autor:
Erik Flügel
Sonderheftnummer: 36
Erscheinungsjahr: 1980
Seiten: 260 **Abbildungen:** 250
Preis: € 11,60



Autor:
Adolf Warch
Sonderheftnummer: 35
Erscheinungsjahr: 1979
Seiten: 112 Abbildungen: 5
Preis: € 5,20

Perm und Trias der nördlichen Gailtaler Alpen

Perm und Trias der nördlichen Gailtaler Alpen werden vom Osten beginnend bei Rubland (Nördlich von Bleiberg) bis zum Westende des Weißensees gesamtgeologisch dargestellt und durch eine geologische Karte und 20 Profilschnitte ergänzt. Stratigraphisch wird dabei eine deutliche Unterscheidung zwischen der Bleiberger Fazies und der Fazies der nördlichen Gailtaler Alpen möglich. Bemerkenswert sind auch die vielen Tuff-Tuffit-Vorkommen und die stratigraphisch ungefähr gleichmäßig verteilte Blei-Zink Vererzung der gesamten Trias. Letztere steht im Gegensatz zum Hauptvererzungsgebiet in Bleiberg, wo sie sich auf den oberen Wettersteinkalk und die unteren Cardita-Schichten beschränkt.



Autor:
Oskar Schulz
Sonderheftnummer: 34
Erscheinungsjahr: 1978
Seiten: 72 Abbildungen: 5
Preis: € 2,90

Tektonische Gefügeanalyse der Blei-Zink (Pb-Zn)-Lagerstätte Bleiberg-Kreuth (Kärnten)

Die Lagerstätte Bleiberg-Kreuth verdankt ihre heutige Position zwei tektonischen Hauptformungsplänen. Vorangegangen ist allerdings die submarine, triadische Anlage von Zerrkluft-Scharren in den oberen 60 – 200 m des Wettersteinkalks. Dieses nur in den östlichen Revieren geprägte Spaltensystem ist vererzt. Die gebirgsbildenden Bewegungen sind nachkristallin in Bezug auf die Primärvererzung. In 19 Diagrammen wird Auskunft über die tektonische Situation der einzelnen Bergwerksabschnitte und ihr flächiges und lineares Gefüge-Inventar gegeben.

Geologisch-Tektonische Aufnahmen westlich der Bleiberger Lagerstätte (1947-1955)

Die Ergebnisse der geologischen Kartierungen der Jahre 1947 bis 1955 sind in der vorliegenden Publikation zusammengetragen. Die Geländearbeiten erstreckten sich im Süden von der Windischen Höhe bis zum Förolacher Stollen im Gailtal, im Norden vom Bergbau Mitterberg bis zum Bergbau Rubland im Osten. Die Nordbegrenzung bildet das Kreuzental. Die Kak- und die Kreuzen-Störungen werden gesondert behandelt. Vermessungsprotokolle, Profile und Darstellungen zu den tektonischen Störungen ergänzen die Publikation.



Autor:
Herbert Holler
Sonderheftnummer: 33
Erscheinungsjahr: 1977
Seiten: 98 **Abbildungen:** 0
Preis: € 4,20

Eine Monographie des Bleiberger Bruches

Der Bleiberger Bruch ist eine bedeutende Grenzstörung zwischen Dobratsch- und Erzbergeinheit, die detailliert als einheitlicher steiler, primärer Hauptverwurf auf 22 km Länge beschrieben wird, längs welchem die nördlichen Schollen um die gesamte Trias-Mächtigkeit abgesunken sind. Im Norden wird der Bruch auf die gesamte kartierte Erstreckung von einem nordfallenden, sekundären Bruch begleitet, entlang welchem die südlichen Schollen gegenüber den Erzbergschollen um rund 400 m abgesunken erscheinen. Die heutige Lage der Schollen zueinander wird auf drei aufeinanderfolgenden, bzw. sich auch zeitlich übergreifende, tektonische Phasen zurückgeführt, die eine sehr komplexe Detailtektonik ergeben.



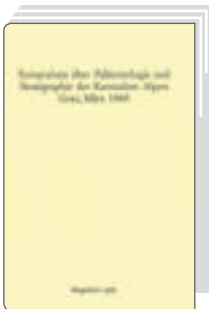
Autor:
Herbert Holler (Hrsg.)
Sonderheftnummer: 32
Erscheinungsjahr: 1974
Seiten: 92 **Abbildungen:** 18
Preis: € 3,10



Autor:
Adolf Fritz
Sonderheftnummer: 29
Erscheinungsjahr: 1970
Seiten: 64 Abbildungen: II
Preis: € 3,60

Die pleistozäne Pflanzenwelt Kärntens mit einem Beitrag zur pleistozänen Verbreitungsgeschichte der Rotbuche, *Fagus sylvatica L.*, in Europa

Die Pflanzenwelt eines geographischen Raumes ist nicht nur Ausdruck der aktuell herrschenden Lebensbedingungen, sondern auch der erdgeschichtlichen Entwicklung. Im Fokus des Sonderheftes stehen pollenanalytische Untersuchungen von schieferkohlenführenden, interglazialen Ablagerungen aus Podlanig im unteren Lesachtal, Achomitz im unteren Gailtal und Stoberdorf im Krappfeld. Es werden buchenreiche Fichtenwald-Gesellschaften nachgewiesen, die belegen, dass die Rotbuche zwar in den Glazialen als bestandsbildender Baum zurückgedrängt wurde, aber in den Interglazialen immer wieder in ihr ehemaliges Verbreitungsgebiet zurückgewandert ist. Unter Einbeziehung aller bisher bekannten pflanzlichen Großrestfunde wird zudem ein Überblick über die Flora des Riss-Würm-Interglazials in Kärnten gegeben.



Autor:
Franz Kahler
Sonderheftnummer: 27
Erscheinungsjahr: 1969
Seiten: 40 Abbildungen: 0
Preis: € 2,20

Symposium über Paläontologie und Stratigraphie der Karnischen Alpen Graz, März 1969

Im März 1969 fand unter Teilnahme von Vertretern der BRD, Italien, Jugoslawien und Österreich an der Universität Graz ein Symposium statt, das einen Überblick über die Forschungen der letzten beiden Jahrzehnte gab und die Frage der Wahl typischer Profile der Silur/Devon-Grenze in den Karnischen Alpen diskutierte. Die im Sonderheft publizierten acht Kurzfassungen sind zwei- bzw. dreisprachig (deutsch, slowenisch, italienisch) wiedergegeben und beinhalten ausführliche Literaturverzeichnisse.

Algen aus dem Perm der Karnischen Alpen

Als erstes Ergebnis mikropaläontologischer und mikrofazieller Untersuchungen im Perm der Karnischen Alpen werden Kalkalgen und einige Mikroproblematika aus den Oberen Pseudoschwagerinen-Kalken (oberer Abschnitt der Rattendorfer Stufe, hohes Unter-Perm) und aus dem Trogkofelkalk des Trogkofels (Trogkofel-Stufe, unteres Mittel-Perm) beschrieben. Die Proben stammen aus dem Raum Zweikofel-Trogkofel (Österreich/Italien). Charakteristische Algen-Vergesellschaftungen und neue Arten werden beschrieben, der Grenzbereich OPK/TK wird in vier ökologisch bestimmte Coeno-Zonen gegliedert.



Autor:
Erik Flügel
Sonderheftnummer: 25
Erscheinungsjahr: 1966
Seiten: 80 Abbildungen: 60
Preis: € 3,60

Festschrift zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Franz Angel

(Mineralogische, petrographische, geologische und lagerstättenkundliche Beiträge aus dem Ostalpenraum)

Univ.-Prof. Franz Angel war ein österreichischer Mineralogie-, Petrograph- und Hochschullehrer. Zu seinem 70. Geburtstag befassten sich namhafte Wissenschaftler wie z. B. Bergdirektor Theodor Blum, Ing. Marian Wenger, Dr. Franz Kahler, Dr. Viktor Paschinger oder Heinz Meixner in knapp 20 Beiträgen mit der Mineralogie, Geologie und dem Montanwesen von Kärnten.



Autor:
Heinz Meixner
Sonderheftnummer: 20
Erscheinungsjahr: 1956
Seiten: 174 Abbildungen: 30
Preis: € 7,30

Botanik | Vegetationskunde



Exkursionsflora für Istrien

Etwa 3500 Pflanzenarten und noch viele Unterarten, Varietäten und Hybriden zeugen vom Reichtum der Pflanzenwelt Istriens von der Meeresküste bis zu den Berggipfeln.

Autor:

Walter K. Rottensteiner (Hrsg.)

Erscheinungsjahr: 2014

Seiten: 1.014 Abbildungen: 240

ISBN 978-3-85328-067-6

Preis: € 33,-

Lebensraumvielfalt in Österreich - Gefährdung und Handlungsbedarf

Zusammenschau der Roten Liste gefährdeter Biotoptypen Österreichs

Österreich weist eine bemerkenswerte Vielfalt von Lebensräumen auf - von den Tiefländern des Burgenlandes bis zu den höchsten Bergspitzen der Alpen. Allerdings ist diese Vielfalt zunehmend bedroht. Diese Broschüre stellt Österreichs Lebensräume vor und zeigt, welche Maßnahmen nötig sind, um Magerwiesen, naturnahe Wälder und Gewässer dauerhaft zu bewahren.

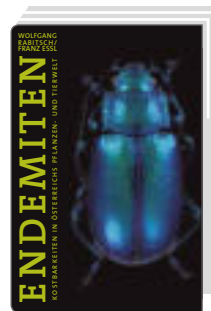


Autor:
Franz Essl, Gregory Egger
Erscheinungsjahr: 2010
Seiten: 112 **Abbildungen:** 46
ISBN 978-3-85328-052-2
Preis: € 9,-

Endemiten

Kostbarkeiten in österreichischer Pflanzen- und Tierwelt

Endemische Arten der Pflanzen- und Tierwelt eines Landes sind gleichsam die Kronjuwelen seiner Artenvielfalt. Erstmals liegt nun ein Buch über alle bisher bekannten Organismen vor, die in ihrer Verbreitung auf Österreich und seine unmittelbare Nachbarschaft beschränkt sind. Das überraschende Ergebnis: es sind 748 Arten! Dabei stehen Gefäßpflanzen, Schnecken, Spinnentiere und Insekten an der Spitze. Alle Endemiten werden sehr anschaulich durch Farbfotos und Arealkarten vorgestellt. Weiters werden sie hinsichtlich Biologie, Lebensraum, Gefährdung und Schutz von international anerkannten Botanikern und Zoologen beschrieben. Dieses einzigartige Werk wird Liebhaber und Fachleute zur weiteren Beschäftigung mit der österreichischen Pflanzen- und Tierwelt anregen.



Autor:
Wolfgang Rabitsch,
Franz Essl (Hrsg.)
Erscheinungsjahr: 2009
Seiten: 924 **Abbildungen:** ca. 1.200
ISBN 978-3-85328-049-2
Preis: € 49,-



Autor:

Wilfried R. Franz

Sonderheftnummer: 58

Erscheinungsjahr: 2002

Seiten: 256 Abbildungen: 94

ISBN 978-3-85328-025-0

Preis: € 15,-

Die Hopfenbuche in Österreich und Nordslowenien

Die Hopfenbuche ist am südlichen Alpenrand weit verbreitet und tritt oft bestandsbildend auf. In Kärnten und Osttirol tritt sie bevorzugt an Orten mit lokalklimatisch begünstigten Bedingungen in meist kleinflächigen Beständen auf Karbonatgestein auf, ohne jedoch ein geschlossenes Areal zu bilden. Die Arten der Hopfenbuche und Scheinhopfenbuche werden aufgezählt und ihre wesentlichen Merkmale genauer beschrieben. Ihrer Physiologie und Ökologie, ihren Standorten, der Geobotanik, der Pflanzensoziologie, sowie Nutzung und Naturschutz werden eigene Kapitel gewidmet.



Autor:

Helmut Hartl, Roland Stern,
Martin Seger

Erscheinungsjahr: 2001

Seiten: 80 Abbildungen: 64

ISBN 978-3-85328-024-2

Preis: € 13,10

Karte der aktuellen Vegetation von Kärnten

Das Vegetationsgefüge einer inneralpinen Region im Süden Österreichs

Die Karte der aktuellen Vegetation von Kärnten besteht aus einem Karten- und einem Textteil. In der Karte sind 31 Vegetationseinheiten ausgewiesen, die den Großgruppen: Feuchtgesellschaften, Wälder und waldfreie Vegetation der Hochlagen zugeordnet sind, aber auch Gletscher, landwirtschaftliche Nutzflächen, Gewässer, Siedlungen etc. sind in der Karte enthalten. Ein ausführlicher Textteil erklärt schließlich die einzelnen Vegetationseinheiten, die zudem durch 53 typische Fotos veranschaulicht werden.

8. Österreichisches Botanikertreffen

Pörschach am Wörthersee 1995

Das Österreichische Botaniker-Treffen ist ein in zweijährigem Rhythmus stattfindendes Symposium der systematischen Botanik, Mykologie und Geobotanik Österreichs. Es bietet ein Forum zur Präsentation und Diskussion universitärer und außeruniversitärer Forschung. Neben den „Berufsbotanikern“ nehmen auch die vielen, fachlich äußerst engagierten „Amateurbotaniker“ an dieser Tagung teil. 56 Beiträge von der asexuellen Reproduktion bis zum Pollenflug sind im Tagungsband zum 8. Treffen in Pörschach am Wörthersee dokumentiert und durch die Zusammenstellung von Vegetationskarten aus Kärnten ergänzt.



Autor:

Gerfried H. Leute,
Helmut Zwander (Hrsg.)

Sonderheftnummer: 53

Erscheinungsjahr: 1995

Seiten: 148 **Abbildungen:** 29

ISBN 978-3-85328-005-6

Preis: € 7,30

Zur Gefäßpflanzenflora des oberen Görtschitztal in Kärnten

Mehr als 900 Gefäßpflanzen-Sippen aus dem oberen Görtschitztal werden in der vorliegenden Arbeit in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Die Beschreibung der Landschaft, kurzen Zusammenfassungen über Klima, Boden und Geologie, sowie einige Gedanken über die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Kalkgehalt des Bodens, geben einen Bezug zu den marmorgebundenen Eisenerzlagerstätten des Gebietes.



Autor:

Roland Reif

Sonderheftnummer: 50

Erscheinungsjahr: 1991

Seiten: 90 **Abbildungen:** 36

Preis: € 9,40



Florula Montis Magdalensae

Ein Beitrag zur Gefäßpflanzenflora
des Magdalensberges in Kärnten

Für den Magdalensberg im Klagenfurter Becken (Kärnten) wird erstmals eine 727 Taxa umfassende kritische Liste der Gefäßpflanzen mit Bekanntgabe von Einzelstandorten vorgelegt. Die floristische und chorologische Analyse ergab ein Überwiegen der eurasiatischen vor den nordischen, submediterranen, subatlantischen und kontinentalen Florenelementen. Der Magdalensberg wurde wegen seiner günstigen klimatischen Verhältnisse und der im Gebiet verbreiteten basischen Gesteine von zahlreichen thermophilen, südlichen Pflanzensippen auf ihrem einstigen Wanderweg nach Norden besiedelt, während einige azidiphile Pflanzenarten hier eine Verbreitungslücke zeigen. Einleitend wird die Lage, Geologie, Klima, Vegetation und Chorologie des untersuchten Gebietes behandelt.

Autor:

Gerfried H. Leute

Sonderheftnummer: 37

Erscheinungsjahr: 1970

Seiten: 156 Abbildungen: 26

Preis: € 5,50



Südliche Einstrahlungen in die Pflanzenwelt Kärntens

aus historisch-geobotanischer Sicht

Die Pflanzenwelt Kärntens ist geprägt von einer Mischung von Florenelementen, von denen in diesem Sonderband die südlichen und südöstlichen Arten, die in Kärnten ausklingen oder im übrigen Mitteleuropa höchstens noch disjunkt vorkommen, auf ihre Einwanderungsgeschichte untersucht werden. Von einer kartographischen Darstellung ausgehend wird versucht, das Vorkommen der Arten in Kärnten nach Höhenstufen, Landschaftseinheiten und Gesellschaftsanschluss zu erfassen. Die Möglichkeiten eines Überdauerns der Würm-Eiszeit werden diskutiert und die Haupt-Einwanderungswege aus dem Süden aufgezeigt. Ergänzt wird der Sonderband durch Arealkarten der besprochenen Arten.

Autor:

Helmut Hartl

Sonderheftnummer: 30

Erscheinungsjahr: 1970

Seiten: 80 Abbildungen: 11

Preis: € 2,20

Die Vegetation des Wollaniggebietes bei Villach

Das nordwestlich von Villach gelegene Gebiet des Mirnock und seiner südöstlichen Ausläufer war schon früher Objekt der botanischen Forschung. Die langjährigen eigenen Beobachtungen des Autors zeigen jedoch, dass die Flora dieses Berggebietes doch weitaus reichhaltiger ist als angenommen, da das Gebiet viele verschiedene Standortverhältnisse aufweist. Funde zahlreicher, bisher nicht für den Wollanig bekannten Arten, bestätigen dies. Der Hauptteil der Arbeit widmet sich den Blüten- und Farnpflanzen, während den Moosen nur wenig Platz gewährt wird.



Autor:
Helmut Hecke
Sonderheftnummer: 26
Erscheinungsjahr: 1965
Seiten: 76 **Abbildungen:** 5
Preis: € 4,40

Vom Blütenstaub der Wegwarten

Die Pollengestaltung der Cichorieae

Pausinger-Frankenburger beschreibt den Pollen ausgewählter, meist heimischer Cichorioideae und gliedert diesen anhand charakteristischer Merkmale in zwei Haupt- und drei Nebenformen. Präzise Diagramme erläutern den Bau der beschriebenen Pollenkörner, die Tafeln enthalten Zeichnungen. Vergleiche mit dem Pollen anderer im Sonderheft behandelter Arten, sowie Interpretationen auffälliger Merkmale geben einen Einblick in den Stand palynologischer Forschung der späten 1940er Jahre.



Autor:
Felix Pausinger-Frankenburger
Sonderheftnummer: 13
Erscheinungsjahr: 1951
Seiten: 48 **Abbildungen:** II
Preis: € 1,50



Autor:

Franz Pehr

Sonderheftnummer: 9

Erscheinungsjahr: 1946

Seiten: 96 Abbildungen: 5

Preis: € 4,40

Zur Vegetationsgeschichte des Glantales und der Wimitzer Berge

Dargestellt sind in dieser Sonderpublikation klimatische und durch den Menschen und sein Wirken bedingte Vegetationswechsel von der Riß-Würm-Zwischeneiszeit über die Steinzeit und das Mittelalter bis in die Gegenwart. Auf Gesellschaftsbeschreibungen und Artenverzeichnisse wurde bewusst größtenteils verzichtet, um der Vegetationsgeschichte mehr Raum zu bieten. Auch dem Kulturpflanzenbestand und seinem geschichtlichen Werden wird Aufmerksamkeit geschenkt.

Zoologie

7. Internationales Flusskrebsum - Tagungsband

Das 7. Internationale Flusskrebsum, vom 10. bis 13. September 2015 wurde in Möllbrücke / Österreich abgehalten. Insgesamt 22 Flusskrebsexperten aus Deutschland, Schweiz und Österreich haben im Rahmen der Fachtagung Wissenswertes über Flusskrebse berichtet. Der thematische Schwerpunkt des Flusskrebsums 2015 lag im Bereich des Schutzes von heimischen – autochthonen Flusskrebsen, invasiven Flusskrebsen, der Krebspest und Gegenstrategien. Weitere Themen waren Krebszucht, Besatz und Bewirtschaftung von Krebsgewässern. Im Rahmen von zwei Exkursionen konnten insgesamt sieben, in Freigewässern reproduzierende Flusskrebsarten besichtigt werden. Im vorliegenden Tagungsband sind die Fachvorträge in Kurzberichten zusammengefasst.



Autor:
Jürgen Petutschnig (Hrsg.)
Sonderheftnummer: 66
Erscheinungsjahr: 2015
Seiten: 132 **Abbildungen:** 78
ISBN 978-3-85328-071-3
Preis: € 9,-

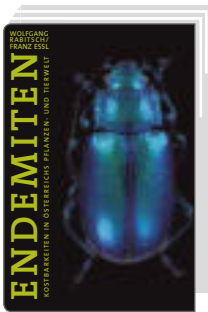


Autor:
Gerald Malle, Remo Probst
Sonderheftnummer: 65
Erscheinungsjahr: 2015
Seiten: 288 **Abbildungen:** 143
ISBN 978-3-85328-068-3
Preis: € 21,-

Die Zwergohreule in Österreich

Bestand, Ökologie und Schutz in Zentraleuropa unter besonderer Berücksichtigung der Kärntner Artenschutzprojekte

In dieser umfangreichen Monographie werden erstmals für Österreich alle Aspekte im Leben dieser besonderen heimischen Eulenart beleuchtet: Die Bestimmungsmerkmale und Mauerzyklen, die Taxonomie, die Nahrung, die Brutbiologie, die Phänologie und der Reproduktionserfolg sowie die aktuelle Verbreitung und mögliche Einflüsse zukünftiger Klimafaktoren. Ihr Lebensraum wird beschrieben und auch ein Blick über die österreichischen Grenzen hinweg in die Nachbarländer getätigt. Abschließend vervollständigendes Kapitel über die Gefährdung, den Schutz und ein historischer Abriss das Bild über die Art. Den Autoren war es ein besonderes Anliegen mit dieser Publikation allen Akteuren im Naturschutz eine Hilfestellung zur Durchführung von Artenschutzprojekten zu bieten.



Autor:
Wolfgang Rabitsch,
Franz Essl (Hrsg.)
Erscheinungsjahr: 2009
Seiten: 924 **Abbildungen:** ca. 1.200
ISBN 978-3-85328-049-2
Preis: € 49,-

Endemiten

Kostbarkeiten in Österreichs
Pflanzen- und Tierwelt

Endemische Arten der Pflanzen- und Tierwelt eines Landes sind gleichsam die Kronjuwelen seiner Artenvielfalt. Erstmals liegt nun ein Buch über alle bisher bekannten Organismen vor, die in ihrer Verbreitung auf Österreich und seine unmittelbare Nachbarschaft beschränkt sind. Das überraschende Ergebnis: es sind 748 Arten! Dabei stehen Gefäßpflanzen, Schnecken, Spinnentiere und Insekten an der Spitze. Alle Endemiten werden sehr anschaulich durch Farbfotos und Arealkarten vorgestellt. Weiters werden sie hinsichtlich Biologie, Lebensraum, Gefährdung und Schutz von international anerkannten Botanikern und Zoologen beschrieben. Dieses einzigartige Werk wird Liebhaber und Fachleute zur weiteren Beschäftigung mit der österreichischen Pflanzen- und Tierwelt anregen.

Die Gastvögel

Avifauna Kärntens 2

Ergänzend zu den Brutvögeln werden in diesem zweiten Band der Avifauna alle 188 Gastvögel Kärntens abgehandelt. Der Bogen spannt sich von echten Raritäten wie dem Purpurhuhn (*Porphyrio porphyrio*) über den alljährlich am Zug vorkommenden Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*) hin zu den ausgestorbenen Brutvögeln wie z. B. der Blauracke (*Coracias garrulus*). In Anlehnung an den ersten Band der Avifauna, werden der allgemeine Status, das Vorkommen in Europa, in Österreich sowie lokal in Kärnten mit weiterführenden Kapiteln über Phänologie und Schutz dargestellt. Zusätzlich zu den beschreibenden Kapiteln über jede Vogelart gibt es ein kurzes und übersichtliches Kapitel über den Vogelzug, mit speziellem Bezug über die Situation im Süden Österreichs, sowie Kapitel über die Gefangenschaftsflüchtlinge und unsichere Nachweise, die Vogelschutzgebiete und Vogelbeobachten in Kärnten.



Autor:

Josef Feldner, Werner Petutschnig, Siegfried Wagner, Remo Probst, Gerald Malle, Raimund K. Buschenreiter

Erscheinungsjahr: 2008

Seiten: 464 Abbildungen: 360

ISBN 978-3-85328-045-5

Preis: € 30,-

Die Schmetterlinge Kärntens Teil I

Micropterigidae-Crambidae

In der vorliegenden Publikation werden auf 556 Seiten mit Hilfe von 350 Abbildungen und ca. 1.650 Verbreitungskarten die Gruppen von den Urmotten bis zu den Rüsselzünslern vorgestellt. Seit den Arbeiten des Lavanttaler Schmetterlingsforschers Gabriel Höfner, der zwischen 1903 und 1910 Grundlegendes zur Gruppe der Kleinschmetterlinge vorgelegt hat, ist nichts Vergleichbares zur Verbreitung und Biologie der Schmetterlinge veröffentlicht worden.



Autor:

Christian Wieser

Erscheinungsjahr: 2008

Seiten: 556 Abbildungen: ca. 540

ISBN 978-3-85328-044-7

Preis: € 63,-



Autor:
Markus M. Taurer
Sonderheftnummer: 59
Erscheinungsjahr: 2002
Seiten: 256 Abbildungen: 136
ISBN 978-3-85328-028-5
Preis: € 15,-

Die Großmuscheln in den Stillgewässern Kärntens

Großmuscheln - dazu zählen Teichmuscheln, Malermuscheln und Flussmuscheln - waren immer ein fixer Bestandteil der Tierwelt unserer Gewässer. Früher waren sie teilweise so zahlreich, dass es kaum möglich war, dem Ufer entlang zu waten, ohne sich die Füße an ihren Schalen zu verletzen. In den letzten Jahrzehnten ist es zu einer teilweise massiven Abnahme der Großmuschelbestände gekommen. Wie sieht die Situation derzeit in den Stillgewässern Kärntens aus? Was könnten die Ursachen für den Rückgang dieser Muscheln sein? Das Buch beschäftigt sich mit diesen Fragen und gibt auch einen Vergleich der aktuellen Situation mit der vor hundert Jahren. Eine eingehende Behandlung des Themas Großmuscheln schließt natürlich auch eine Betrachtung des Gesamtsystems Gewässer mit ein.



Autor:
Franz Hafner,
Alexander V. Andreev
Erscheinungsjahr: 1998
Seiten: 118 Abbildungen: 106
ISBN 978-3-85328-014-5
Preis: € 17,40

Das Sichelhuhn

Geheimnisvoller Urwaldvogel im Osten Sibiriens

Über Löwen, Zebras und ähnlich große attraktive Arten, die in offenen Landschaften leben und deshalb kaum zu übersehen sind, wissen wir bereits eine ganze Menge. Aber wer kennt schon das Sichelhuhn? In Sibirien, wo dieser herrliche und heimliche Vogel heimisch ist, tummeln sich ungleich weniger Wildtierherden als in der Serengeti, aber auch ungleich weniger Wildbiologen. Gemeinsam mit seinem russischen Kollegen Alexander V. Andreev hat Franz Hafner tiefe Einblicke in das Leben dieser bislang noch kaum erforschten Vogelart gewonnen und nebenbei auch einmalige Fotos vom Sichelhuhn aufgenommen.

Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol 2

Lithobiomorpha

Der zweite Band über die Chilopoden vervollständigt die Darstellung der Fauna nun durch die Lithobiomorpha. An die 2.000 Individuen wurden vom Autor gesammelt, exakt bestimmt und verglichen. Genaue Artbeschreibungen, Verbreitungskarten sowie Illustrationen und möglichst einfache Bestimmungsschlüssel wurden erstellt, um auch den interessierten Laien die Materie zugänglich zu machen. Für den Spezialisten ist die Arbeit als Plattform für weiterführende Studien taxonomischer und ökologischer Art gedacht.



Autor:
Armin Koren
Sonderheftnummer: 51
Erscheinungsjahr: 1992
Seiten: 140 · Abbildungen: 36
Preis: € 9,40

Denkschrift Roman Puschnig

Roman Puschnig war Arzt, Naturwissenschaftler und Humanist und prägte das geistige Leben Kärntens durch ein halbes Jahrhundert. Ausführlich und reich bebildert wird in der Denkschrift dem Leben und Werk des Universalgelehrten gedacht, der über 200 Publikationen verfasst hatte. Sechs Artikel beschäftigen sich zudem v.a. mit Lauf- und Bockkäfern wie auch mit dem Typenkatalog der entomologischen Sammlungen des Landesmuseums sowie den Lurchen und Kriechtieren Kärntens.



Autor:
Paul Mildner (Hrsg.)
Sonderheftnummer: 46
Erscheinungsjahr: 1987
Seiten: 148 · Abbildungen: 29
Preis: € 10,90



Autor:

Armin Koren

Sonderheftnummer: 43

Erscheinungsjahr: 1986

Seiten: 88 Abbildungen: 25

Preis: € 6,50

Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol I

Geophilomorpha, Scolopendromorpha

Zusammenfassung der Chilopodenfauna Kärntens und Osttirol, die auch für den interessierten Nichtfachmann von Interesse ist. Viele Detaildarstellungen, Kurzbeschreibungen und möglichst konkrete Bestimmungsschlüssel ermöglichen es, die heimischen Arten richtig und rasch zu bestimmen. Einleitend wird auf Sammel- und Präparationsstechnik hingewiesen und eine Einführung in die Morphologie der Chilopoden gegeben. Ökologie, Biologie und Gesamtverbreitung sind mangels Kenntnis nicht dargestellt.



Autor:

Paul Mildner

Sonderheftnummer: 38

Erscheinungsjahr: 1981

Seiten: 96 Abbildungen: 10

Preis: € 4,60

Zur Ökologie von Kärntner Landgastropoden

Die Weichtiere, die insgesamt 125.000 Arten umfassen, sind in Kärnten durch rund 270 Arten beziehungsweise Rassen vertreten. Davon fallen rund 210 auf landbewohnende Schnecken, deren Aut- und Synökologie im Rahmen dieser Arbeit dargestellt wird. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Aufstellung und Besprechung von 49 Gemeinschaften, sowie den Beziehungen zwischen Gemeinschaft und Biotop. Insgesamt wurden 58 Untersuchungsstellen mit einer Gesamtfläche von 26 m² beprobt, wobei aus einigen Gebieten bisher nur wenig über die Gastropoden bekannt war. Eine Erklärung der ökologischen Fachausdrücke und eine ausführliche Fundort-Artenliste ergänzen die Publikation.

Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols

Faunistik und Ökologie Macros

Vier Jahrzehnte nach dem ausführlichen Werk zu den Schmetterlingen Kärntens von Gabriel Höfner wird mit vorliegendem Sonderheft der neue Wissensstand zusammengefasst. Vor allem vorher nicht oder wenig zugängliche Gebiete sowie die Ergebnisse von Sammlern aus In- und Ausland sind hier zusammengetragen. 2 Farbtafeln und 12 Verbreitungstafeln ergänzen das Heft.



Autor:

Josef Thurner

Sonderheftnummer: 10

Erscheinungsjahr: 1948

Seiten: 196 Abbildungen: 6

Preis: € 5,80

Gesamtverzeichnis

Sonderhefte

	Titel	Sonderheft-Nr.	Autor oder Hrsg.	Ersch. jahr	ISBN	Preis	Status
1	Naturgeschichtliches aus dem Abstimmungsgebiet. Herausgegeben anlässlich der 10. Jahresfeier der Kärntner Volksabstimmung	1	Roman Puschnig (Hrsg.)	1930	-		vergriffen
2	Zur Naturgeschichte des Wörthersees	2	Ingo Findenegg	1933	-		vergriffen
3	Richard-Canaval-Festschrift. Zu Ehren des Hofrates und Berghauptmannes i. R., Dr. Phil., Ing., Dr. Mont. H. C. Richard Canaval anlässlich des Vollendung seines 80. Lebensjahres	3	Franz Kahler (Hrsg.)	1935	-	€ 7,30	
4	Der Weißensee in Kärnten. Eine seenkundliche Darstellung von Dr. Ingo Findenegg unter Mitarbeit von Maria Oberlercher (Techendorf). Mit einer geologischen Einleitung von Harald Fiedler (Graz)	4	Ingo Findenegg	1936	-		vergriffen
5	Das Mirnockgebiet in Kärnten. Eine pflanzengeographische Studie	5	Franz Pehr	1936	-		vergriffen
6	Glazialgeologie der Nordseite des karnischen Kammes	6	Robert R. v. Srbik	1936	-		vergriffen
7	Die Tektonik der bleiberger Lagerstätte	7	Herbert Holler	1936	-		vergriffen
8	Die Seen der Schobergruppe in den Hohen Tauern	8	Fritz Turnowsky	1946	-	€ 3,60	
9	Zur Vegetationsgeschichte des Glantales und der Wimitzer Berge	9	Franz Pehr	1946	-	€ 4,40	
10	Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. Faunistik und Ökologie Macros	10	Josef Thurner	1948	-	€ 5,80	
11	Festschrift zum 100 jährigen Bestehen des NWV's für Kärnten	11/1	Karl Treven (Hrsg.)	1948	-	€ 5,80	
12	Pasterzenstudien. Festschrift zum hundertjährigen Bestand des NWV's für Kärnten	11/2	Viktor Paschinger	1948	-	€ 5,80	
13	Die Polyederkrankheit und andere Ursachen des Massensterbens des Grauen Lärchenwicklers im Jahre 1948	12	Else Jahn	1949	-		vergriffen
14	Vom Blütenstaub der Wegwarten	13	Felix Pausinger-Frankenburg	1951	-	€ 1,50	
15	Wetter und Klima im Gebiete des Großglockners	14	Hanns Tollner	1952	-	€ 4,40	

Titel	Sonderheft-Nr.	Autor oder Hrsg.	Ersch. jahr	ISBN	Preis	Status
16 Kärntner Seen naturkundlich betrachtet	15	Ingo Findenegg	1953	-		vergriffen
17 Der Bau der Karawanken und des Klagenfurter Beckens	16	Franz Kahler	1953	-		vergriffen
18 Die nutzbaren Gesteine Kärntens	17	Alois Kieslinger	1956	-		vergriffen
19 Urwelt Kärntens. Eine Einführung in die Geologie des Landes. I. Teil. Die Gesteinsfolgen mit Versteinerungen	18	Franz Kahler	1955	-		vergriffen
20 Heuschrecken und Grillen Kärntens	19	Emil Hölzel	1955	-		vergriffen
21 Festschrift zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Franz Angel. (Mineralogische, petrographische, geologische und lagerstättenkundliche Beiträge aus dem Ostalpenraum)	20	Heinz Meixner	1956	-	€ 7,30	
22 Die Minerale Kärntens. (Lagerstättenuntersuchung der Österr. Alpenin Montangesellschaft, Knappenberg). I. Teil Systematische Übersicht und Fundorte	21	Heinz Meixner	1957	-		vergriffen
23 Die Blei-Zink (Pb-Zn)-Vererzung der Raibler Schichten im Bergbau Bleiberg-Kreuth (Grube Max) als Beispiel sumbariner Lagerstättenbildung	22	Oskar Schulz	1960	-		vergriffen
24 Der Schulgarten. Eine Anleitung für Planung und Gestaltung	23	Franz Müller	1963	-		vergriffen
25 Bericht über die 8. Internationale Tagung für Alpine Meteorologie in Villach, 9.-12. Sept. 1964	24	O. Eckel, W. Friedrich, H. Pichler	1965	-	€ 10,90	
26 Algen aus dem Perm der Karnischen Alpen	25	Erik Flügel	1966	-	€ 3,60	
27 Die Vegetation des Wollaniggebietes bei Villach	26	Helmut Hecke	1965	-	€ 4,40	
28 Symposium über Paläontologie und Stratigraphie der Karnischen Alpen Graz, März 1969	27	Franz Kahler	1969	-	€ 2,20	
29 Festschrift zum 70. Geburtstag von Hon.-Prof. Hofrat Dr. Franz Kahler	28	Fritz Turnowsky, Ernst Weiss (Hrsg.)	1970	-	€ 7,30	
30 Die pleistozäne Pflanzenwelt Kärntens mit einem Beitrag zur pleistozänen Verbreitungsgeschichte der Rotbuche, <i>Fagus sylvatica L.</i> , in Europa	29	Adolf Fritz	1970	-	€ 3,60	
31 Südliche Einstrahlungen in die Pflanzenwelt Kärntens aus historisch-geobotanischer Sicht	30	Helmut Hartl	1970	-	€ 2,20	
32 Festschrift zum 75. Geburtstag von Hon.-Prof. Dr. Ingo Findenegg. Hydrobiologische Beiträge aus dem Ostalpenraum	31	Hans Sampl (Hrsg.)	1971	-	€ 4,50	
33 Eine Monographie des Bleiberger Bruches	32	Herbert Holler (Hrsg.)	1974	-	€ 3,10	
34 Geologisch-Tektonische Aufnahmen westlich der Bleiberger Lagerstätte (1947-1955)	33	Herbert Holler (Hrsg.)	1977	-	€ 4,20	

Titel	Sonderheft-Nr.	Autor oder Hrsg.	Ersch. jahr	ISBN	Preis	Status
35 Tektonische Gefügeanalyse der Blei-Zinkt (Pb-Zn)-Lagerstätte Bleiberg-Kreuth (Kärnten)	34	Oskar Schulz	1978	-	€ 2,90	
36 Perm und Trias der nördlichen Gailtaler Alpen	35	Adolf Warch	1979	-	€ 5,20	
37 Die Trokofel-Stufe im Unterperm der Karnischen Alpen	36	Erik Flügel	1980	-	€ 11,60	
38 Florula Montis Magdalенаe. Ein Beitrag zur Gefäßpflanzenflora des Magdalensberges in Kärnten	37	Gerfried H. Leute	1970	-	€ 5,50	
39 Zur Ökologie von Kärntner Landgastropoden	38	Paul Mildner	1981	-	€ 4,60	
40 Das immissionsökologische Projekt Arnoldstein. Eine interdisziplinäre Studie	39	Gottfried Halbwachs	1982	-	€ 15,-	
41 Alpine Vegetation der Steiner Alpen	40	Peter Haderlapp	1982	-		vergriffen
42 Fusuliniden aus Karbon und Perm der Karnischen Alpen und der Karawanken	41	Franz Kahler	1983	-	€ 7,80	
43 Oberkarbon und Unterperm der Karnischen Alpen. Ihre Biostratigraphie mit Hilfe der Fusuliniden	42	Franz Kahler	1985	-	€ 7,80	
44 Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol I. Geophilomorpha, Scolopendromorpha	43	Armin Koren	1986	-	€ 6,50	
45 Geognostische Reise durch einige Provinzen der K.K. Staaten im Jahre 1836 (Reprint aus 1836)	44	Friedrich Mohs	1986	-	€ 6,50	
46 Wenigfüßer (<i>Eurypauropodidae</i>)-Zwerge unter den Tausendfüßern. Neue Zwergtausendfüßer aus Kärnten (<i>Myriapoda</i> , <i>Pauropoda</i>). Die Skorpione Österreichs in vergleichender Sicht unter besonderer Berücksichtigung Kärntens	45	Klaus Hasenhütl, Bernhard Scherabon	1987	-		vergriffen
47 Denkschrift Roman Puschnig	46	Paul Mildner (Hrsg.)	1987	-	€ 10,90	
48 Das Paläozoikum zwischen Poludnig und Oisternig in den Östlichen Karnischen Alpen	47	Ulrich Herzog	1988	-	€ 10,20	
49 Geschichte des Hüttenberger Erzberges (Reprint von 1870)	48	Friedrich Münichsdorfer	1989	-	€ 13,10	
50 Steinkohlezeitliche Pflanzenfossilien aus Kärnten	49	Adolf Fritz, Miente Boersma, Karl Krainer	1990	-	€ 15,-	
51 Zur Gefäßpflanzenflora des oberen Görttschitztales in Kärnten	50	Roland Reif	1991	-	€ 9,40	
52 Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol 2. Lithobiomorpha	51	Armin Koren	1992	-	€ 9,40	
53 Das Steinhuhn in Kärnten. Ökologie, Verhalten und Lebensraum	52	Franz Hafner	1994	-		vergriffen

	Titel	Sonderheft-Nr.	Autor oder Hrsg.	Ersch. jahr	ISBN	Preis	Status
54	8. Österreichisches Botanikertreffen. Pörtlach am Wörthersee 1995	53	Gerfried H. Leute, Helmut Zwander (Hrsg.)	1995	978-3-85328-005-6	€ 7,30	
55	Die Gewässer des Lavanttales	54	Gabriele Wieser	1996	978-3-85328-007-2	€ 13,10	
56	Die Gurk und ihre Seitengewässer	55	Wolfgang Honsig-Erlenburg, Gabriele Wieser (Hrsg.)	1997	978-3-85328-009-9		vergriffen
57	Werkstatt Natur. Pioniere der Forschung in Kärnten	56	Marianne Klemun	1998	978-3-85328-013-7	€ 8,70	
58	Die Gewässer des Gailtales	57	Wolfgang Honsig-Erlenburg, Werner Petutschnig (Hrsg.)	2002	978-3-85328-021-8	€ 13,10	
59	Die Hopfenbuche in Österreich und Nordslowenien	58	Wilfried R. Franz	2002	978-3-85328-025-0	€ 15,-	
60	Die Großmuscheln in den Stillgewässern Kärntens	59	Markus M. Taurer	2002	978-3-85328-028-5	€ 15,-	
61	Bergbau in Ostkärnten. Eine Bestandsaufnahme der noch sichtbaren Merkmale der historischen Bergbaue in Ostkärnten	60	Alfred Pichler	2003	978-3-85328-032-3		vergriffen
62	Das Obere Drautal. Tiere, Pflanzen und Lebensräume einer inneralpinen Flusslandschaft	61	Werner Petutschnig, Wolfgang Honsig-Erlenburg (Hrsg.)	2004	978-3-85328-034-X	€ 15,-	
63	Blei-Zink-Lagerstätte Bleiberg. Die Geschichte ihrer Erforschung	62	Erich Schroll	2008	978-3-85328-043-9	€ 15,-	
64	Bergbau in Westkärnten. Eine Bestandsaufnahme der noch sichtbaren Merkmale der historischen Bergbaue in Westkärnten	63	Alfred Pichler	2009	978-3-85328-051-5	€ 21,-	
65	Der Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>) in Kärnten. Eine inneralpine Studie zur Ökologie des Kleinfalken	64	Remo Probst	2013	978-3-85328-063-8		vergriffen
66	Die Zwergohreule (<i>Otus scops</i>) in Österreich. Bestand, Ökologie und Schutz in Zentraleuropa unter besonderer Berücksichtigung der Kärntner Artenschutzprojekte	65	Gerald Malle, Remo Probst	2015	978-3-85328-068-3	€ 21,-	
67	7. Internationales Flusskrebsforum - Tagungsband	66	Jürgen Petutschnig (Hrsg.)	2015	978-3-85328-071-3	€ 9,-	

Sonderpublikationen

Titel	Autor oder Hrsg.	Ersch. jahr	ISBN	Preis	Status
1 Verbreitungsatlas Farn- und Blütenpflanzen Kärntens	Helmut Hartl, Gerhard Kniely, Gerfried H. Leute, Harald Niklfeld, Michael Perko	1992	978-3-85328-000-5		vergriffen
2 Die Gletscher Kärntens	Helmut Lang, Gerhard K. Lieb	1993	978-3-85328-001-3	€ 13,10	
3 Mineralien Kärntens	Gerhard Niedermayr, Ingeborg Praetzel	1995	978-3-85328-003-X	€ 15,-	
4 Naturführer Sablatnigmoor	Christian Wieser, Alois Kofler, Paul Mildner (Hrsg.)	1995	978-3-85328-002-1	€ 13,10	
5 Das Sichelhuhn. Geheimnisvoller Urwaldvogel im Osten Sibiriens	Franz Hafner, Alexander V. Andreev	1998	978-3-85328-014-5	€ 15,-	
6 Der Klagenfurter Wochenmarkt auf dem Benediktinerplatz	Gerfried H. Leute, Heinz-Dieter Pohl, Helmut Zwander (Hrsg.)	2000	978-3-85328-020-X	€ 10,-	
7 Die Vögel Kärntens	Roman Fantur	2000	978-3-85328-022-6		vergriffen
8 Karte der aktuellen Vegetation von Kärnten. Das Vegetationsgefüge einer inneralpinen Region im Süden Österreichs	Helmut Hartl, Roland Stern, Martin Seger	2001	978-3-85328-024-2	€ 13,10	
9 Paradiesillie und Höllenötter. Bergwiesenlandschaft Mussen. Artenreiche Kulturlandschaft des Lesachtales in den Gailtaler Alpen	Christian Wieser, Christian Komposch (Hrsg.)	2002	978-3-85328-026-9	€ 15,-	
10 Der Hochobir. Aus Natur und Geschichte	Bettina Golob (Hrsg.)	2003, 2. Auflage	978-3-85328-017-X	€ 13,10	
11 Die Flechten Kärntens. Eine Bestandsaufnahme nach mehr als einem Jahrhundert lichenologischer Forschungen. (Reihe KN Bd. 2)	Roman Türk, Josef Hafellner, Claudia Taurer-Zeiner	2004	978-3-85328-035-8	€ 15,-	
12 Schlossberg Griffen. Festung der Artenvielfalt. Raubritter, Dämonen & Federgeistchen	Christian Komposch, Christian Wieser (Hrsg.)	2005	978-3-85328-037-4	€ 15,-	
13 Die Böden Kärntens (Reihe KN Bd.3)	Gerlinde Ortner	2006	978-3-85328-038-2	€ 15,-	
14 Die Brutvögel. Avifauna I	Josef Feldner, Peter Rass, Werner Petutschnig, Siegfried Wagner, Gerald Malle, Raimund K. Buschenreiter, Peter Wiedner, Remo Probst	2006	978-3-85328-039-0		vergriffen
15 Kärnten Natur. Die Vielfalt eines Landes im Süden Österreichs (Jubiläumsband)	Paul Mildner, Helmut Zwander (Hrsg.)	2006, 3. Auflage	978-3-85328-018-8	€ 34,90	

Titel	Autor oder Hrsg.	Ersch. jahr	ISBN	Preis	Status
16 Die Sattnitz. Konglomerat der Natur im Süden Kärntens. Ein Naturführer	Bettina Golob, Helmut Zwander (Hrsg.)	2006	978-3-85328-041-2	€ 18,-	
17 Die Gastvögel. Avifauna Kärntens 2	Josef Feldner, Werner Petutschnig, Siegfried Wagner, Remo Probst, Gerald Malle, Raimund K. Buschenreiter	2008	978-3-85328-045-5	€ 30,-	
18 Die Moose Kärntens (Reihe KN Bd. 4)	Heribert Köckinger, Michael Suanjak, Adolf Schriebl, Christian Schröck	2008	978-3-85328-048-5	€ 15,-	
19 Die Schmetterlinge Kärntens. Teil I <i>Micropterigidae-Crambidae</i>	Christian Wieser	2008	978-3-85328-044-7	€ 63,-	
20 Endemiten. Kostbarkeiten in österreichs Pflanzen- und Tierwelt	Wolfgang Rabitsch, Franz Essl (Hrsg.)	2009	978-3-85328-049-2	€ 49,-	
21 Kärnten. Landschaftsräume - Lebensräume. Eine geographische Landeskunde. Jubiläumsband aus Anlass des 200. Jahrganges der Zeitschrift Carinthia	Martin Seger	2010	978-3-85328-054-6		vergriffen
22 Lebensraumvielfalt in Österreich - Gefährdung und Handlungsbedarf. Zusammenschau der Roten Liste gefährdeter Biotoptypen Österreichs	Franz Essl, Gregory Egger	2010	978-3-85328-052-2	€ 9,-	
23 Amphibien und Reptilien Kärntens (Reihe KN Bd.5)	Bernhard Gutleb, Helga Happ, Mirjam Eisank	2011	978-3-85328-056-0	€ 15,-	
24 Der Würthersee. Aus Natur und Geschichte	Wolfgang Honsig-Erlenburg, Werner Petutschnig (Hrsg.)	2011	978-3-85328-057-7	€ 18,-	
25 Die Libellen Kärntens (Reihe KN Bd.6)	Werner E. Holzinger, Brigitte Komposch	2012	978-3-85328-060-7	€ 18,-	
26 Die Nockberge. Ein Naturführer	Helmut Zwander (Hrsg.)	2012, 3. Auflage	978-3-85328-058-4	€ 18,-	
27 Kärnten. Landschaftsräume - Lebensräume. Die Karten CD	Martin Seger	2013	978-3-85328-064-5	€ 10,-	
28 Der Millstätter See. Aus Natur und Geschichte	Bettina Golob, Wolfgang Honsig-Erlenburg (Hrsg.)	2013, 2. Auflage	978-3-85328-047-8	€ 18,-	
29 Natur & Mensch in der Schütt. Die Bergsturzlandschaft im Naturpark zwischen Dobratsch und Gail	Bettina Golob, Michael Jungmeier, Elisabeth Kreimer (Hrsg.)	2013, 2. Auflage	978-3-85328-062-1	€ 18,-	
30 Exkursionsflora für Istrien	Walter K. Rottensteiner (Hrsg.)	2014	978-3-85328-067-6	€ 33,-	
31 Ameisen. Verbreitung, Biologie, Ökologie und Gefährdung	Herbert Ch. Wagner	2014	978-3-85328-066-9	€ 21,-	
32 Die zweigeteilten Karawanken und ihre erdgeschichtliche Entwicklung	Hans Peter Schönlaub, Ralf Schuster	2015	978-3-85328-069-0	€ 9,-	
33 Fische. Neunaugen, Flusskrebse, Großmuscheln (Reihe KN Bd. I)	Wolfgang Honsig-Erlenburg, Werner Petutschnig	2016 3. überarbeitete Auflage	978-3-85328-029-3	€ 15,-	



Natur erLEBEN...

www.naturwissenschaft-ktn.at

